



Bild: EW

Heilende Distanz

Die Corona-Zeit ist geprägt von der Frage nach Nähe und Distanz. Ein Thema, das die Rapperswiler Gemeinschaft in vergangener Zeit im Kloster zum Mitleben beschäftigt hat und welches wir mit Spezialistinnen angegangen sind. Im Zusammenhang mit der kirchlichen Missbrauchskrise war das Thema in den letzten Jahren virulent und ernüchternd.

Immer mehr ist mir in den letzten Wochen die Frage nach dem nötigen Ausgleich zu den Distanzregeln wichtig geworden. Und da geht es um Solidarität, die aufrichtet und selbstständig gehen lässt. Das ist nicht immer ganz einfach. Denn da sollen keine Abhängigkeiten entstehen. Sondern freie und mündige Menschen. Bei uns, wie auch im Süden der Welt!

Br. Adrian Müller